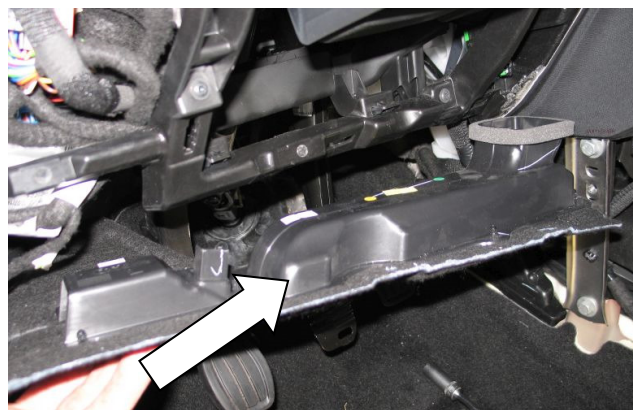


Bei dieser Anlage handelt es sich um eine 3-Pedalanlage, das heißt, der Fahrlehrer hat ein zusätzliches „Kupplungspedal“, mit dem er dem Fahrschüler das Gaspedal zurückziehen kann, um beim Bremsen den Bremsweg kurz halten zu können.

1. Vordersitze ganz zurückschieben.
2. Verkleidung links unter der Lenksäule herausnehmen.

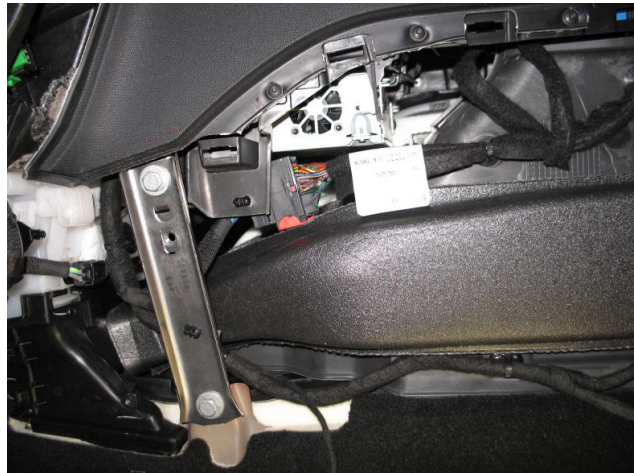


3. Verkleidungen mit den Luftverteilern unter dem Armaturenbrett links und rechts herausnehmen.



4. Die seitlichen Verkleidungen der Mittelkonsole abschrauben. Links den nach hinten fortgesetzten Teil der Seitenverkleidung vorn abschrauben, hinten und oben nach innen und dann nach unten und hinten herausziehen.

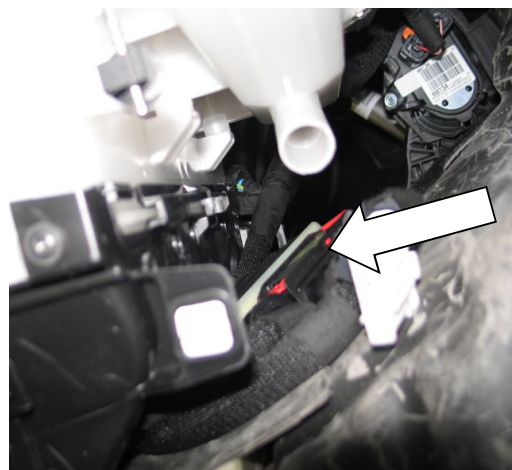




5. Die rechte A-Säulenverkleidung herausnehmen.
6. Teppichboden rechts nach hinten ziehen. Er ist auf einen Styroporblock aufgeklebt, Teppich von diesem Block abziehen und bis zum Übergang Schräge-Boden nach hinten umlegen.
7. Den Styroporblock ganz herausnehmen.
8. Den Wasserablaufschlauch vom Heizungsgehäuse abziehen.
9. Das Steuergerät auf dem Tunnel (wenn vorhanden), nach rechts herausziehen. Die Abdeckung komplett wegnehmen.



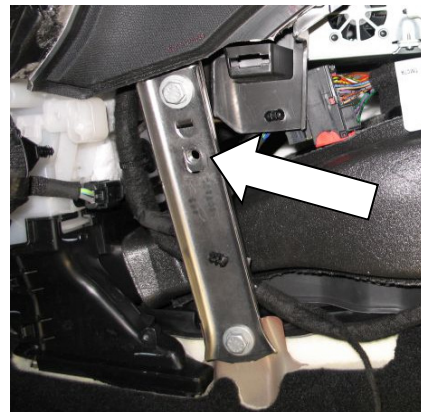
10. Das Steuergerät wieder unter dem Heizungsgehäuse einstecken und festklemmen.



erstellt	160217	Name	Merkle	geprüft	genehmigt	K:\19 Einbauanleitung\Doppelbedienungen\Peugeot\T-Laufwerk\V1A130217-3008-M-4.docx	Seite 2/13
geändert	220219	Name	Merkle	Merkle	Swyter	Version: 4	

11. Den Kabelstrang links aus der Halterung herauslösen (Pfeil v links).

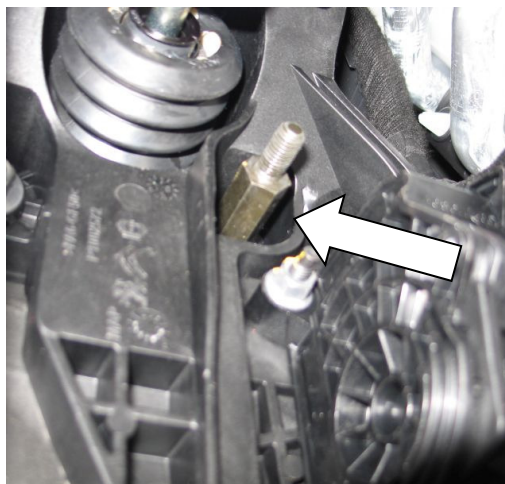
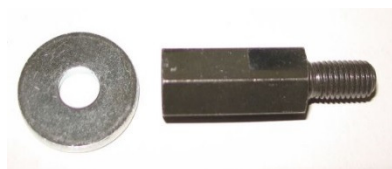
12. Die untere Schraube M8 an der Armaturenbrettstütze ausschrauben (Pfeil von rechts). Beim Grandland X sieht man die obere Schraube nicht.



13. Die untere rechte Mutter M8 SW 13 der Bremskraftverstärkerbefestigung (innen, Pfeil) abschrauben. Beim Grandland X befindet sich um das Gaspedal eine weiche Verkleidung, diese abschrauben und herausnehmen.

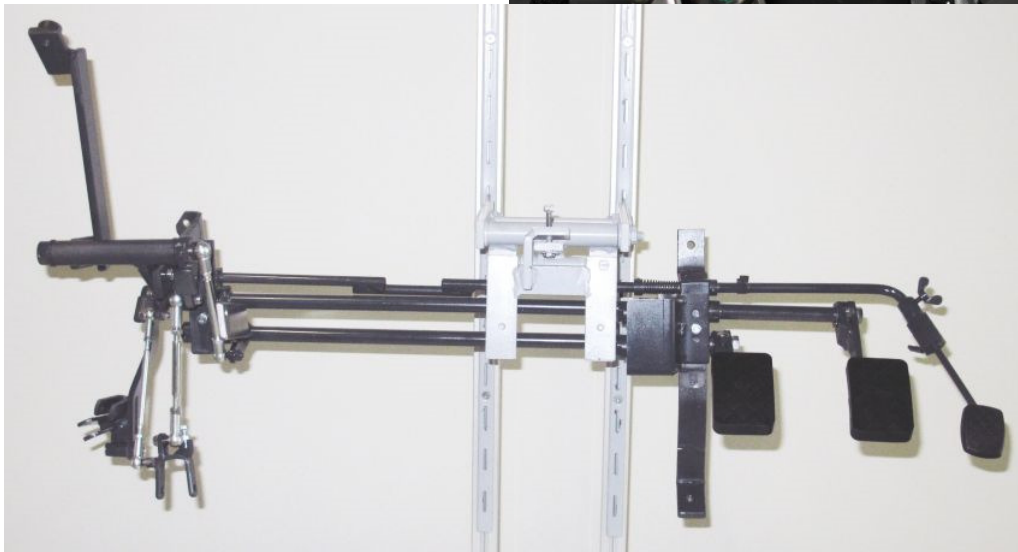
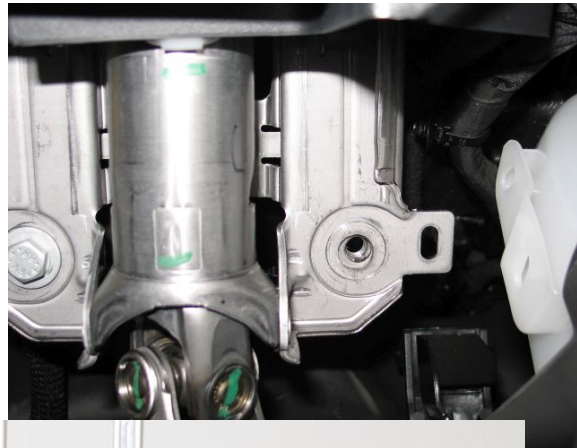


14. Auf diesen Stehbolzen die große Unterlegscheibe aufschieben und den Distanzbolzen M8 x 32 aufschrauben.

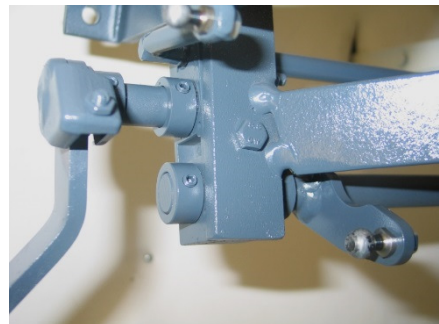


erstellt	160217	Name	Merkle	geprüft	genehmigt	K:\19 Einbauanleitung\Doppelbedienungen\Peugeot\T-Laufwerk\1A130217-3008-M-4.docx	Seite 3/13
geändert	220219	Name		Merkle	Swyter	Version: 4	

15. Die rechte Schraube der oberen Lenksäulenbefestigung ausdrehen.



16. Die linke Halterung vom linken Lagerbock der Doppelbedienung abschrauben.

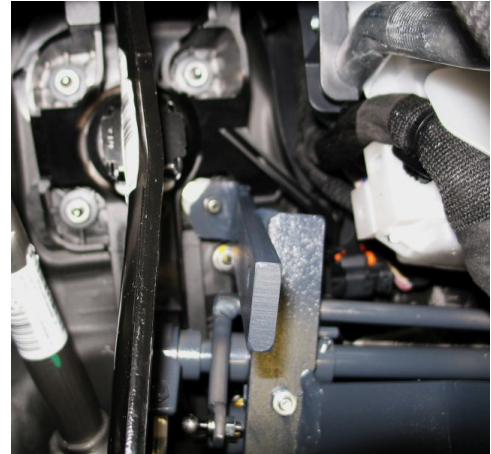
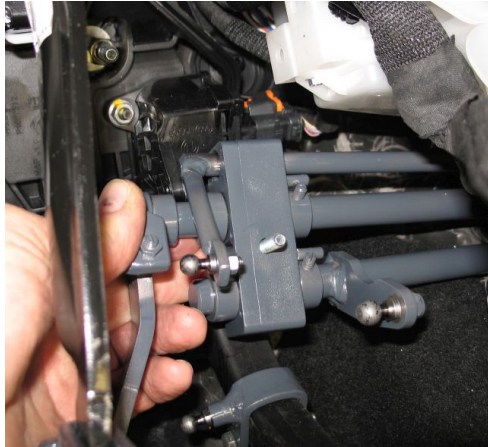


17. Die rechte Halterung vom rechten Lagerbock der Doppelbedienung abschrauben. Fahrlehrerpedalhebel für Kupplung und Bremse durch Zurückziehen des Sicherungshebels und seitliches nach rechts drücken von der Verzahnung auf den Wellen abziehen. Die Mutter am rechten Wellenende wird nicht abgeschraubt. Fahrlehrergaspedal abmachen und Flügelschraube aufdrehen.

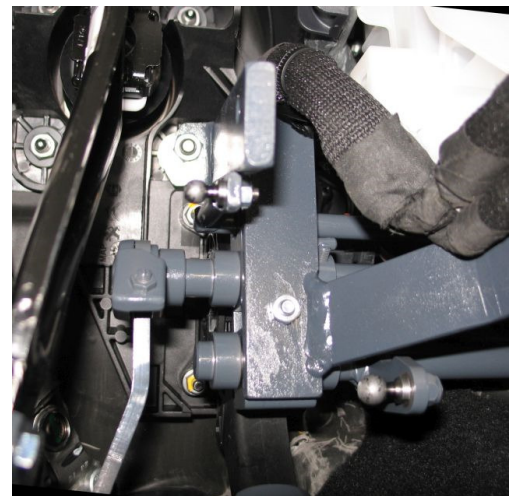
18. Doppelbedienung von links nach rechts vor dem Heizungsgehäuse und unter dem Wasserablauf (Achtung, Ablauf nicht beschädigen!) einschieben.

19. Schraube M6 x 45 mit der Unterlegscheibe versehen und von hinten in den linken Lagerbock stecken. Lagerbock leicht an die linke Halterung anschrauben.

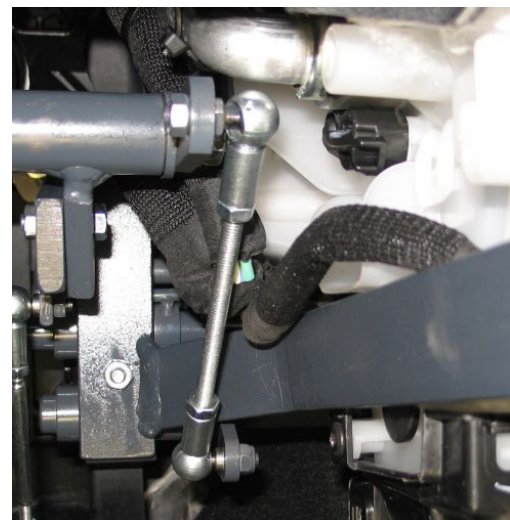
erstellt	160217	Name	Merkle	geprüft	genehmigt	K:\19 Einbauanleitung\Doppelbedienungen\Peugeot\T-Laufwerk\V1A130217-3008-M-4.docx	Seite 4/13
geändert	220219	Name	Merkle	Merkle	Swyter		



20. Halterung nach vorn über den Stehbolzen schieben und mit Stopmutter M8 leicht anschrauben.



21. Den Kabelstrang links am Heizungsgehäuse so verlegen, dass die Kabel frei sind und die Hebel der Heizungsverstellung nicht behindert werden.



erstellt	160217	Name	Merkle	geprüft	genehmigt	K:\19 Einbauanleitung\Doppelbedienungen\Peugeot\T-Laufwerk\V1A130217-3008-M-4.docx	Seite 5/13
geändert	220219	Name	Merkle	Merkle	Swyter		

22. Halterung hinten mit M8 x 35 und Unterlegscheibe an der Strebe (Distanzring 10 dick hinterlegen) und leicht anschrauben.



23. Mutter und Schraube festziehen. Auf die Kabel achten.

24. Die rechte Halterung und Schalterblech (in einigen Ländern nicht erforderlich) von unten an den rechten Lagerbock anschrauben und an die Stirnwand andrücken.

25. Die Dämmmatte rechts im Bereich der Halterung senkrecht aufschneiden und auseinander ziehen oder großflächig entfernen.



26. Halterung senkrecht ausrichten und in der Höhe so verschieben, dass die Wellen waagrecht sind und sich leicht drehen.

27. Links unten mit Ø 6,5 mm bohren. Halterung wegnehmen und mit Ø 9 mm aufbohren.



28. Einziehmutter M6 setzen und Halterung mit M6 x 20 mit Fächerscheibe anschrauben.

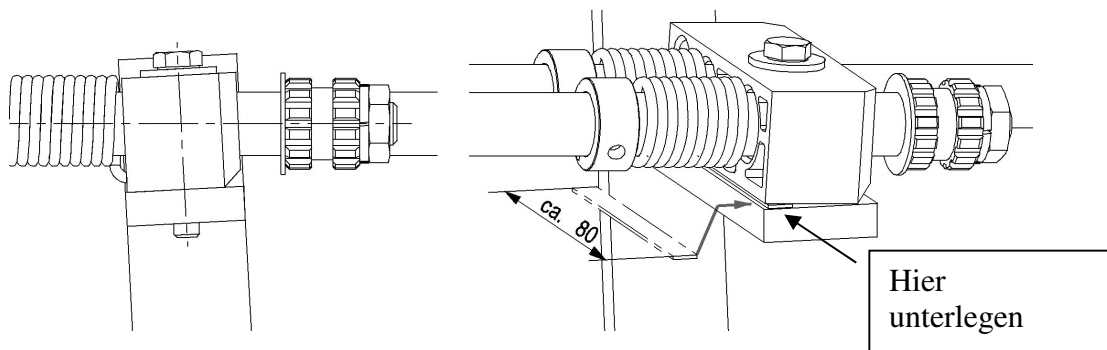
erstellt	160217	Name	Merkle	geprüft	genehmigt	K:\19 Einbauanleitung\Doppelbedienungen\Peugeot\T-Laufwerk\1A130217-3008-M-4.docx	Seite 6/13
geändert	220219	Name		Merkle	Swyter	Version: 4	

29. Oben mit  $\varnothing$  6,5 mm bohren und mit M6 x 25 verschrauben. Beim Bohren darauf achten, dass sich motorraumseitig keine Leitungen oder Kabel befinden!



30. Karosseriescheibe mit Dichtmittel belegen und von außen über die Schraube schieben. Dämmmatte auf der Motorraumseite aufschneiden oder zur Seite biegen, damit die Scheibe direkt auf das Blech kommt.

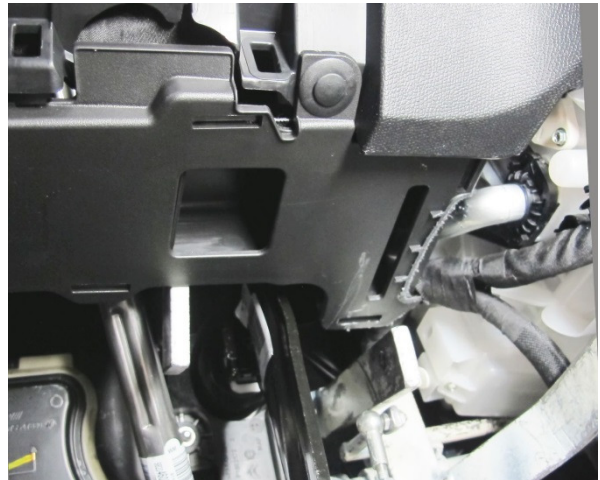
31. Fahrlehrerpedalhebel auf die Verzahnung aufstecken, Gaspedal aufstecken und festschrauben. Wellen auf Leichtgängigkeit prüfen, das heißt, sie müssen leicht und selbstständig in die Ausgangsstellung zurückkommen. Sollte dies nicht der Fall sein, werden die Lagerböcke nochmals etwas gelöst und zwischen Halterung und Lagerbock mit dünnen Papp- oder Blechstreifen so viel unterlegt, bis die Wellen nach dem Festziehen der Lagerböcke leicht laufen. Diese Arbeit muss sorgfältig gemacht werden, da sonst keine einwandfreie Funktion der Doppelbedienung gegeben ist.



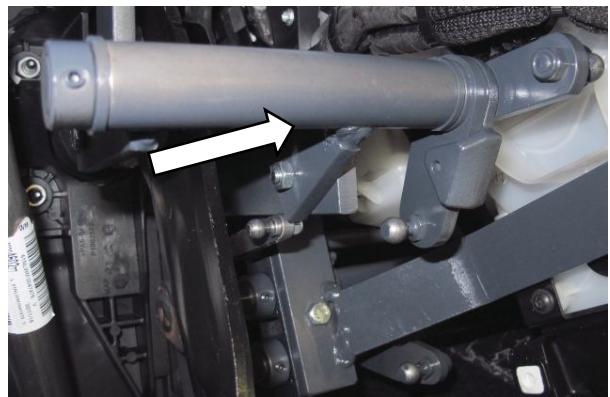
32. Die linke untere Verkleidung mit Luftrohr rechts beschneiden und wieder montieren.



erstellt	160217	Name	Merkle	geprüft	genehmigt	K:\19 Einbauanleitung\Doppelbedienungen\Peugeot\T-Laufwerk\V1A130217-3008-M-4.docx	Seite
geändert	220219	Name	Merkle	Merkle	Swyter	Version: 4	7/13



33. Gasrückholung von links an die Halterung anlegen und mit M6 x 25 leicht anschrauben.  
Die eingedrehte Schraube ist oberhalb der Halterung. (Pfeil)



34. Die Strebe zur Lenksäulenbefestigung einlegen und unten von rechts anlegen und Schraube M6 x 22 stecken.



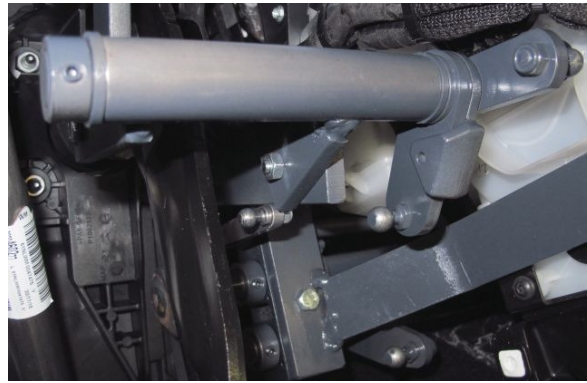
35. Oben mit M8 x 35 mit Fächerscheibe und kleiner Unterlegscheibe anschrauben.



erstellt	160217	Name	Merkle	geprüft	genehmigt	K:\19 Einbauanleitung\Doppelbedienungen\Peugeot\T-Laufwerk\V1A130217-3008-M-4.docx	Seite 8/13
geändert	220219	Name	Merkle	Merkle	Swyter		



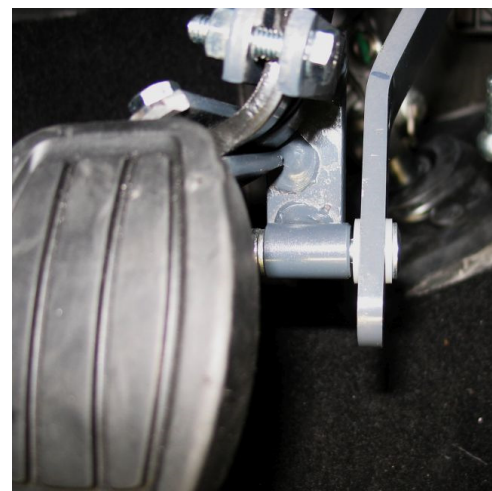
36. Alle Schrauben und Muttern festziehen.



37. Mitnehmer für Bremse von unten über den Pedalarm schieben und so festklemmen, dass die Buchse waagrecht ist. (Die Fotos sind vom Schaltwagen, die Montage ist aber genau gleich).



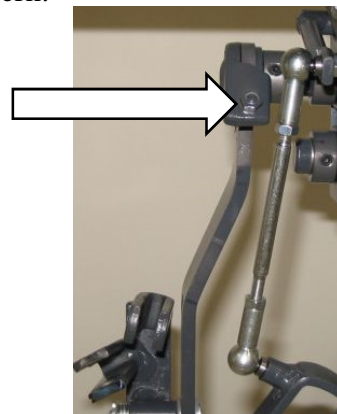
38. Bremsschlitzhebel an den Mitnehmer anlegen. Der Abstand der Buchse zum Schlitzhebel ist ca. 1 mm. Zwischen Schlitzhebel und Mitnehmer darf keine seitliche Spannung sein. Eventuell seitlichen Abstand zwischen Schlitzhebel und Mitnehmer durch kröpfen (seitliches Verbiegen) des Schlitzhebels beseitigen.



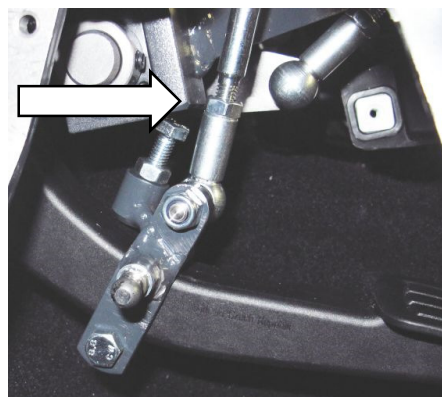
39. Den Bolzen des Mitnehmers mit 1 Kunststoffscheibe und Laufrolle versehen. Bolzen von rechts in den Schlitzhebel stecken. 2-te Kunststoffscheibe aufstecken und den Bolzen durch den Mitnehmer schieben. Links mit Wellscheibe versehen und mit Splint sichern.

erstellt	160217	Name	Merkle	geprüft	genehmigt	K:\19 Einbauanleitung\Doppelbedienungen\Peugeot\T-Laufwerk\V1A130217-3008-M-4.docx	Seite 9/13
geändert	220219	Name	Merkle	Swyter	Version: 4		

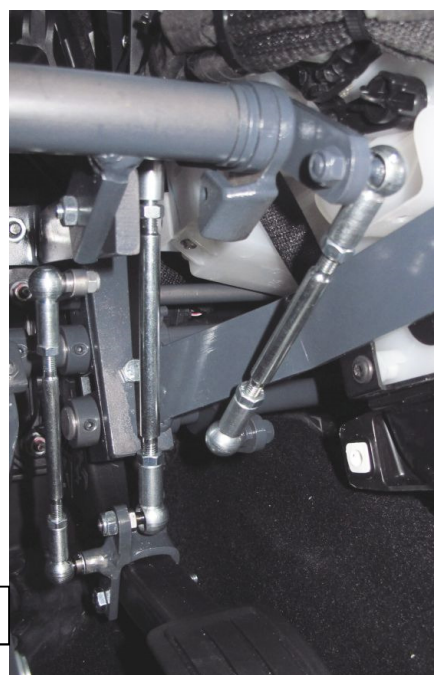
40. Wenn Spiel oder Spannung zwischen Doppelbedienung und Originalbremspedal ist, wird es durch ein- oder ausdrehen der Stellschraube M5 am Haken der Welle (Pfeil) so eingestellt, dass es Spannungs- und Spielfrei ist. Mutter kontern.



41. Gasmitnehmer von oben auf den Pedalarm schieben und in der Höhe so festklemmen, dass die Zugstange nach oben beim Gasbetätigen mit ca. 1-2 mm Abstand an der Halterung vorbei kommt (Pfeil). Der Abstand zur Gaspedalplattenoberkante ist ca. 50-55 mm.



42. Schub- und Zugstangen für Gasrückholung auf Länge einstellen, einhängen, kontern und sichern. Sicherstellen, dass sowohl Vollgas als auch Standgas erreicht werden.



Standgasstellung

erstellt	160217	Name	Merkle	geprüft	genehmigt	K:\19 Einbauanleitung\Doppelbedienungen\Peugeot\T-Laufwerk\V1A130217-3008-M-4.docx	Seite 10/13
geändert	220219	Name		Merkle	Swyter	Version: 4	

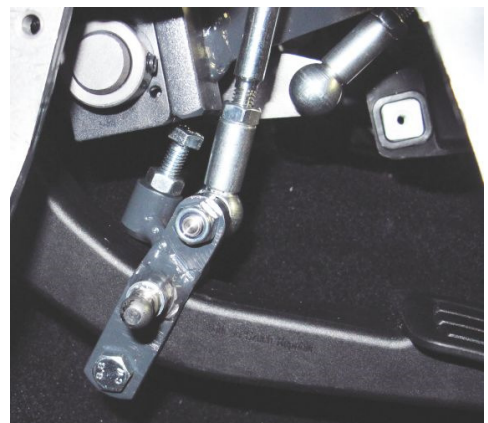


Vollgasstellung



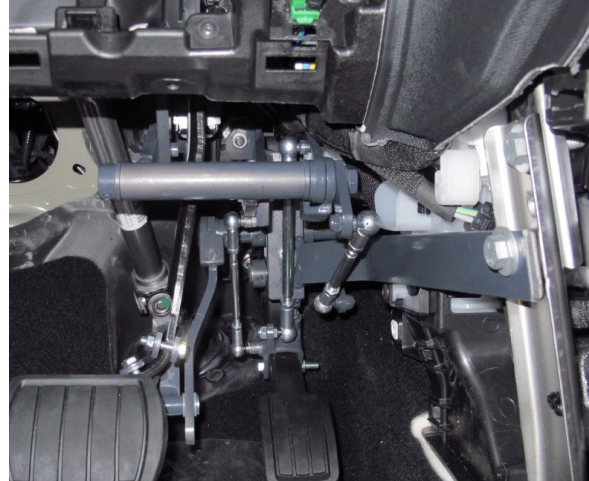
Stellung der Hebel und Schubstangen bei Rückholung des Gaspedals durch den Fahrlehrer

43. Den Anschlag so einstellen, dass bei Standgas noch ca. 1 mm Abstand zum Lagerbock bleiben. Er verhindert, dass das Gaspedal zu weit nach oben gezogen werden kann.



erstellt	160217	Name	Merkle	geprüft	genehmigt	K:\19 Einbauanleitung\Doppelbedienungen\PeugeotVT-Laufwerk\V1A130217-3008-M-4.docx	Seite 11/13
geändert	220219	Name		Merkle	Swyter	Version: 4	

44. An alle Gelenke und Verbindungen mit den Originalpedalhebeln etwas Öl oder Fett geben.



45. Kontrollvorrichtung (nicht in allen Ländern erforderlich) an einer durch die Zündung (am besten an der Steckdose) abschaltbaren Stromquelle über eine Zwischensicherung anschließen. Ein-Ausschalter (wird von uns nicht mitgeliefert) für den im Fond sitzenden Prüfer gut sichtbar anbringen. Die jeweilige Schalterstellung muss erkennbar sein. Alle Kabel scheuerfrei verlegen. Die Montage und Einstellung entnehmen Sie bitte dem beigefügten Blatt: "Anschluss und Einstellung der Kontrollvorrichtung".

46. Der Styroporblock rechts wird nicht mehr eingelegt. Dämmmatte einlegen und im Bereich der Halterung einschneiden.



47. Teppichboden wieder einlegen und ganz auf die Isolierung drücken.

48. Teppich im Bereich der Halterung (unterhalb des Lagerbocks) einschneiden und nach vorne legen.

49. Darauf achten, dass alle Hebel und Übertragungsteile freigängig sind und nirgends reiben oder anstehen.

50. Verkleidungen unter dem Armaturenbrett wieder montieren.

51. Die Seitenverkleidungen der Mittelkonsole im Bereich der Doppelbedienung ausschneiden und wieder montieren.

erstellt	160217	Name	Merkle	geprüft	genehmigt	K:\19 Einbauanleitung\Doppelbedienungen\Peugeot\T-Laufwerk\1A130217-3008-M-4.docx	Seite 12/13
geändert	220219	Name		Merkle	Swyter	Version: 4	

52. Doppelbedienung im Stand und auf Probefahrt auf Funktion prüfen. Hierbei noch einmal auf Leichtgängigkeit der Wellen sowie auf Freigängigkeit aller Hebel und Übertragungselemente achten.
53. **Bitte beachten:** Das Fahrlehrer „Kupplungs“- und Bremspedal ist durch zurückziehen des Sicherungshebels und gleichzeitiges nach- rechts- drücken von der Doppelbedienung abnehmbar. Das Gaspedal wird durch aufdrehen der Flügelschraube und in den Innenraum ziehen abgenommen. Das dort aufgesteckte Kabel abziehen. Beim **Wieder aufstecken der Pedale** darauf achten, dass die Pedale die ursprüngliche Stellung haben, damit ein ausreichender Pedalweg gewährleistet ist.
54. Der Ausbau der Doppelbedienung erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Die dabei entstehenden Bohrungen in der Karosserie müssen wieder sauber abgedichtet werden.
55. Sollte die Doppelbedienung in ein Fahrzeug gleichen Fabrikats und Typs umgebaut werden, müssen aus Sicherheitsgründen die Pedalmitnehmer erneuert werden. Doppelbedienung auf Verschleiß prüfen und gegebenenfalls Teile nachfordern. Hierzu die Nr. der Doppelbedienung vom Typenschild angeben.
56. Die Pflege und Wartung der Doppelbedienung entnehmen Sie bitte dem beigegeführten Blatt „Hinweise zur Pflege der Doppelbedienung“.



erstellt	160217	Name	Merkle	geprüft	genehmigt	K:\19 Einbauanleitung\Doppelbedienungen\Peugeot\T-Laufwerk\V1A130217-3008-M-4.docx	Seite 13/13
geändert	220219	Name	Merkle	Merkle	Swyter	Version: 4	



## Allgemeine Betriebslaubnis (ABE) National Type Approval

ausgestellt von:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)  
für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

**Doppelbedienungseinrichtung**

issued by:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type  
of the following approval object

**parallel operation system for passenger cars**

Genehmigungsnummer: **90033**

Approval number:

Erweiterung: **37**

Extension:

1. Genehmigungsinhaber:  
Holder of the approval:  
**Veigel GmbH + Co. KG**  
**DE-74613 Ohringen**

2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:  
If applicable, name and address of representative:  
**Entfällt**  
**Not applicable**

3. Typebezeichnung:  
Type:  
**1**



Genehmigungsnummer: **90033**  
Approval number:

Erweiterung: **37**  
Extension:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:  
Identification markings:

**Hersteller oder Herstellerzeichen**  
**Manufacturer or registered manufacturer's trademark**

**Typ und die Ausführung**  
**Type and version**

**Genehmigungszeichen**  
**Approval identification**

5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:  
Position of the identification markings:

**Siehe Punkt 1.1 des Prüfberichtes**  
**See point 1.1 of the test report**

6. Zuständiger Technischer Dienst:  
Responsible Technical Service:

**TUV SÜD Auto Service GmbH**  
**DE-80686 München**

7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:  
Date of test report issued by the Technical Service:

**15.10.2018**

8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:  
Number of test report issued by that Technical Service:

**11-00008-AS-MUC-37**

9. Verwendungsbereich:  
Range of application:

**Das Genehmigungsobjekt „Doppelbedienungseinrichtung“ darf nur zur**  
**Verwendung gemäß:**  
**The use of the approval object „parallel operation system for passenger cars“**  
**is restricted to the application listed:**

**Punkt 4. des Prüfberichtes**  
**Point 4. of the test report**

**unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw.**  
**beschriebenen Kraftfahrzeugen Teilgeboden werden.**  
**The offer for sale is only allowed on the listed vehicles under the specified**  
**conditions.**



Genehmigungsnummer: 90033  
Approval number:

Erweiterung: 37  
Extension:

10. **Bemerkungen:**  
**Remarks:**  
Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben.  
The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.

Die Anforderungen des Artikels 31, Absätze 5, 6, 8, 9 und 12 der Richtlinie 2007/46/EG - Verkauf und Inbetriebnahme von Teilen oder Ausrüstungen, von denen ein erhebliches Risiko für das einwandfreie Funktionieren wesentlicher Systeme ausgehen kann - sind sinngemäß erfüllt.  
The requirements of Article 31, paragraphs 5, 6, 8, 9 and 12 of directive 2007/46/EC - Sale and entry into service of parts or equipment which are capable of posing a significant risk to the correct functioning of essential systems - are met.

11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:  
Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:  
Nicht notwendig  
Not required

12. Die Genehmigung wird erweitert  
Approval extended

13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):  
Reason(s) for the extension (if applicable):  
Siehe Seite 2 des Prüfberichts  
See page 2 of the test report

14. Ort: DE-24932 Flensburg  
Place:

15. Datum: 08.11.2018  
Date:

16. Unterschrift: Im Auftrag  
Signature:

Nino Pommerenke



Genehmigungsnummer: 90033  
Approval number:

Erweiterung: 37  
Extension:

17. Beigefügt ist eine Liste der Genehmigungsunterlagen, die bei der zuständigen Genehmigungsbehörde hinterlegt sind und von denen eine Kopie auf Anfrage erhältlich ist.  
Annexed is a list of documents making up the approval file, deposited with the competent authority which granted approval, a copy can be obtained on request.

Anlagen:  
Enclosures:  
Gemäß Inhaltsverzeichnis  
According to index



Prüfbericht Nr. / Test report No.: 11-00008-AS-MUC-37  
Hersteller / Manufacturer: Veigel GmbH + Co.KG  
D-74613 Öhringen  
Typ / Type: 1

Seite / Page 1 / 12

### Prüfbericht

Nr.: 11-00008-AS-MUC-37

Prüfung eines Fahrzeugteletyps  
in Bezug auf die

### „Richtlinie zur Begutachtung von Doppelbedienungsrichtungen in Kraftfahrzeugen zur Ausbildung von Bewerbern um eine Fahrerlaubnis“

(§ 5 Abs. 2, Satz 2 DV-FahrIG)  
in der Fassung vom 09. Mai 1980

Genehmigungsgegenstand: **Doppelbedienungsrichtung**

Genehmigungsstand	
<input type="checkbox"/>	Erteilung einer Typgenehmigung
<input checked="" type="checkbox"/>	zusammenfassender Nachtrag mit Änderungen zur Typgenehmigung Nr. 90033 einschließlich Nachtrag 36



Prüfbericht Nr. / Test report No.: 11-00008-AS-MUC-37  
Hersteller / Manufacturer: Veigel GmbH + Co.KG  
D-74613 Öhringen  
Typ / Type: 1

Seite / Page 2 / 12

### Gründe des Nachtrags

Es werden gelbicht:

- Anlagen zu nicht mehr gefertigten Ausführungen

Änderungen / Ergänzungen:

- Neuaufstellung / Dokumentation weiterhin gefertigter und neuer Ausführungen
- Anpassung des Gutachtens / Prüfberichts an aktuelle Vorgaben
- redaktionelle Neufassung des Prüfprotokolls
- Aktualisierung der nicht ausführungsbezogenen Anlagen

- I. **Allgemeines**
- I.1 Fabrikmarke: Veigel
- I.2 Typ: 1
- I.3 Handelsname(n): entfällt
- I.4 Fahrzeugklasse(n): entfällt
- I.5 Name und Anschrift des Herstellers: Veigel GmbH + Co.KG  
Verrenberger Weg 36  
D-74613 Öhringen
- I.6 Name und Anschrift des Beauftragten: entfällt
- I.7 Anlagen siehe Ziff. III  
Ausgabedatum Anlagen





Prüfbericht Nr. / Test report No.: 11-00008-AS-MUC-37  
Hersteller / Manufacturer: Veigel GmbH + Co KG  
D-74613 Ohringen

Typ / Type: 1 Seite / Page 3 / 12

1.8 Angaben zu bisherigen Gutachten / Prüfberichten

Vorliegender Prüfbericht fasst das Typgutachten der Technischen Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr - Typprüfstelle des TÜV Stuttgart e.V. vom 31.07.1980 und die hierzu erteilten Nachträge zusammen - erstellt durch Technische Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr - Typprüfstelle des TÜV Stuttgart e.V. / TÜV Südwest e.V. / TÜV Baden-Württemberg, TÜV Automotive GmbH, Typprüfzentrum Böblingen, TÜV SÜD Automotive GmbH, Filiderstadt, Technische Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr, TÜV SÜD Auto Service GmbH im Namen und für Rechnung des TÜV SÜD e.V., Technischer Dienst TÜV SÜD Auto Service GmbH vom 22.02.1979 mit Nachträgen vom 31.07.1980, 22.12.1980, 10.06.1981, 27.10.1981, 18.07.1983, 05.11.1984, 05.11.1986, 15.09.1988, 06.05.1991, 27.01.1993, 08.11.1995, 28.10.1996, 23.02.1998, 30.06.1999, 16.01.2001, 01.10.2001, 08.07.2002, 07.04.2003, 05.01.2005, 26.07.2005, 30.01.2006, 18.09.2006, 09.05.2007, 24.07.2007, 14.11.2007, 07.03.2008, 27.03.2009, 18.12.2009, 28.06.2010, 01.04.2011, 13.09.2011, 14.03.2012, 19.09.2013, 05.12.2014, 23.06.2015 und vom 07.06.2016.

II. Prüfprotokoll

1. Technische Daten s. auch Angaben unter Ziff. I

1.1 Kennzeichnung: Fabricschild auf dem rechten Lagerbock bzw. auf dem rechten Teil der Übertragungswelle dauerhaft aufgebracht. Es beinhaltet:

- Typ
- Hersteller
- laufende Fertigungsnummer
- Genehmigungsnummer

2. Beschreibung: siehe Anlage a)



Prüfbericht Nr. / Test report No.: 11-00008-AS-MUC-37  
Hersteller / Manufacturer: Veigel GmbH + Co KG  
D-74613 Ohringen

Typ / Type: 1 Seite / Page 4 / 12

II. Prüfprotokoll (Fortsetzung)

3. Prüfergebnisse

3.1 Einbau:

- Ein fehlerhafter Einbau auch von Einzelteilen ist weitestgehend ausgeschlossen.
- Die Kraftübertragung erfolgt formschlüssig.
- Sie kann auf einfache Weise unwirksam gemacht werden.
- Ziff. 2.1 der Prüfgrundlage wird erfüllt.

3.2 Funktion:

- Die verantwortliche Begleitperson kann über die Einrichtung jederzeit sicher auf die Bedienung der Fußpedale zugreifen.
- Wirkung und Funktion der serienmäßigen Pedale werden nicht beeinträchtigt.
- Ziff. 2.2 der Prüfgrundlage wird erfüllt.

3.3 Kontrolleinrichtung:

Eine abschaltbare optische und akustische Kontrolleinrichtung ist vorhanden. Sie erfüllt Ziff. 2.3 der Prüfgrundlage.

3.4 Rücknahme der Antriebskraft bei Fahrzeugen mit automatischer Kraftübertragung:

Die verantwortliche Begleitperson kann jederzeit die über ein mit dem linken Fuß zu betätigendes Pedal die Wirkung des Fahrpedals auf der Fahrerseite aufheben. Ziff. 2.4 der Prüfgrundlage wird erfüllt.

3.5 Festigkeit:

- Die Doppelbedienungsrichtung ist so dimensioniert, dass die erforderlichen Kräfte zuverlässig und dauerhaft übertragen werden können.
- Das Bremspedal der Einrichtung nimmt Kräfte von mindestens 800 N ohne Beschädigung bzw. bleibende Verformung auf.

- Die Kräfteeinleitung in das serienmäßige Bremspedal beeinträchtigt nicht dessen Festigkeit und Wirksamkeit.
- Ziff. 2.5 und 3.4 der Prüfgrundlage werden erfüllt.

3.6 Elektrische Leitungen:

- Die Leitungen sind scheuer- und schwingungsfrei verlegt.
- Ziff. 2.6 der Prüfgrundlage wird erfüllt.



Prüfbericht Nr. / Test report No.: 11-00008-AS-MUC-37  
Hersteller / Manufacturer: Veigel GmbH + Co.KG  
D-74613 Ohringen

Typ / Type: 1 Seite / Page 5 / 12

3.7 Einschränkung des Fußraums auf der Befahrerseite:

- Behinderungen und Einschränkungen sind auf das unvermeidbare Maß beschränkt.
- Kanten und - soweit vorhanden - hervorstehende Teile sind abgerundet oder abgedeckt.
- Ziff. 3.2 der Prüfgrundlage wird erfüllt.

3.8 Betätigungskräfte:

- Kupplungspedal: < 350 dN
- Bremspedal: < 500 dN
- Die Betätigungs- und Rückstellkräfte der serienmäßigen Pedale sowie deren Pedalwege und Wegreserven werden nicht beeinflusst.
- Ziff. 3.3 der Prüfgrundlage wird erfüllt.

3.9 Erförschen der Betriebserlaubnis des Fahrzeugs und Wiedererteilung nach Einbau der Einrichtung:

Da der fehlerhafte Einbau aufgrund der detaillierten Einbauanleitung weitestgehend ausgeschlossen ist, kann auf die Einbaunahme gemäß §19 Abs. 3 StVZO verzichtet werden.

4. Verwendungsbereich  
Die Doppelbedienungeinrichtung wurde in den nachstehend bezeichneten Ausführungen gemäß den Anforderungen der Rechtsgrundlage für die jeweils genannten Fahrzeuge geprüft.

Hinweis:  
Die fotografische Darstellung der einzelnen Ausführungen mit Maßlisten sowie die Einbauanleitungen (Anlagen e und f) wurden neu gefasst bzw. ergänzt.  
In der nachstehenden Neuaufstellung sowie in den Anlagen e) und f) sind daher alle weiterhin geltenden sowie die neu aufgenommenen Ausführungen enthalten.

Lfd. Nr.	Ausführung	Fahrzeughersteller	Typ	EG-Genehmigungsnummer des Fahrzeugs	Verkaufsbezeichnung
1	V1S250602	Evobus	Setra S313 UL	*)	Setra S315UL Setra S315 UL Setra S313 H; Setra S315H Setra S313 GT- HD; Setra S315 GT-HD

\*) Ausführung war bereits in der Grundgenehmigung bzw. in den Nachträgen 1 bis 36 für die aufgeführten Fahrzeugtypen genehmigt. Eine EG-Typenehmigung wurde für diese Fahrzeugtypen nicht erteilt.



Prüfbericht Nr. / Test report No.: 11-00008-AS-MUC-37  
Hersteller / Manufacturer: Veigel GmbH + Co.KG  
D-74613 Ohringen

Typ / Type: 1 Seite / Page 6 / 12

4. Fortsetzung zu Verwendungsbereich

Lfd. Nr.	Ausführung	Fahrzeughersteller	Typ	EG-Typenehmigungsnummer	Verkaufsbezeichnung
2	V1S190704	Evobus	Setra 411 - 417 GT-HD; Setra S 411 - 417 UL Setra S 411 - 417 HD Setra S 411 - 417 HDH	e1*2007/46*0010*xx e1*2007/46*0014*xx e1*2007/46*0018*xx e1*2007/46*0007*xx e1*2007/46*0006*xx	Setra 411 - 417 GT-HD Setra S 411 - 417 UL Setra S 411 - 417 HD Setra S 411 - 417 HDH
3	V1A140904	Volkswagen	THC; THA; 7HB; 7HK; 7HU; 7HM; 7JE; 7JL; 7JD; 7JZ 7FE; 7FL; 7FD; 7FZ; 7EA; 7EB; 7EC; 7EF; 7EH; 7EJ; 7EM; 7EM;	e1*2001/116*0220*xx e1*2001/116*0286*xx	Mercedes Integro Mercedes Tourismo VW T5 Automatik
4	V1A101204	Audi	Seat S 411 - 417 GT Integro RHD	e1*2007/46*0021*xx	Mercedes Integro Mercedes Tourismo
5	V1S110406	Peugeot	Seat 3R	e9*2001/116*0072*xx	Seat Exeo Automatik
6	V1A170407	Audi	W***** FKFV	e2*2001/116*0340*xx e2*98/14*0257*xx	Peugeot 207 Citroen C3
7	V1S240209	Citroen	8K; B8 8T; 8F; B8 8R; B8	e1*2001/116*0430*xx e1*2001/116*0430*xx e1*2007/46*1083*xx	Audi A4 Automatik; A4 Avant Automatik Audi A5 Automatik Audi Q5 Automatik
8	V1A150808	Daimler	SH***** 970; **; 972; **; 974; **; 975; **; 976; **; 940; **; 942; **; 943; **; 944; **; 950; **; 952; **; 953; **; 954; **	e1*2007/46*1170*xx e1*2007/46*1171*xx e1*2007/46*1172*xx e1*2007/46*1173*xx e1*2007/46*1174*xx e1*2007/46*1175*xx e1*2007/46*1176*xx	Citroen C3 Picasso Mercedes Alego Automatik Mercedes Axor Automatik



Prüfbericht Nr. / Test report No.: 11-00008-AS-MUC-37  
Hersteller / Manufacturer: Veigel GmbH + Co.KG  
D-74613 Ohringen

Typ / Type: 1 Seite / Page 7 / 12

Fortsetzung zu

4. Verwendungsbereich

Lfd. Nr.	Ausführung	Fahrzeughersteller	Typ	EG-Typennummer	Verkaufsbezeichnung
9	V1A210808	Volkswagen	1K-1KM 1KP 13 3C 1F 16 3T 1Z	e1*2001/116*0242*xx e1*2001/116*0328*xx e1*2001/116*0304*xx e1*2001/116*0307*xx e1*2001/116*0307*xx e1*2001/116*0349*xx e1*2007/46*0539*xx e1*2001/116*0326*xx e1*2001/116*0230*xx e1*2007/46*0010*xx e1*2001/116*0217*xx e1*2001/116*0456*xx e1*2001/116*0052*xx e1*2001/116*0050*xx e1*2001/116*0050*xx	VW Golf V, VI VW Jetta, Golf Variant VW Golf Plus VW Scirocco VW Passat VW EOS VW Beetle Skoda Superb Skoda Octavia Skoda Yeti Audi A3 Seat Leon Seat Altea Seat Toledo
10	V1S261010	Citroen	N*****	e2*2007/46*0040*xx e2*2007/46*0040*xx	Citroen C4 Citroen DS4
11	V1A091210	Volkswagen	7N 5N 7N 8U	e1*2007/46*0401*xx e1*2001/116*0450*xx e1*2007/46*0402*xx e1*2007/46*0591*xx	VW Sharan Automatik VW Tiguan Automatik Seat Alhambra Autom. Audi Q3 Automatik
12	V1A120710	Peugeot	7 / 7* / 9J 7***** U*****	e2*2001/116*0365*xx e2*2001/116*0365*xx e2*2001/116*0345*xx e2*2001/116*0345*xx	Peugeot Partner Autom. Citroen Berlingo Autom. Citroen C4 Picasso Auto Citroen C4 Grand Picasso Autom. Peugeot 5008 Autom. Peugeot 3008 Autom.
13	V1A150811	BMW	X3 O***** OU*****	e1*2007/46*0512*xx e1*2007/46*0512*xx e2*2007/46*0004*xx e2*2001/116*0377*xx	BMW X3 (F25) Autom. BMW X4 (F26) Autom. Citroen C3 Automatik Citroen DS 3 Automatik Peugeot 208 und 2008 Automatik Citroen C4 Cactus Automatik Citroen C3 Aircross Automatik
14	V1A211211	Citroen	S***** C O	e2*2007/46*0060*xx e2*2007/46*0003*xx e2*2007/46*0070*xx e2*2007/46*0440*xx	Citroen C3 Automatik Citroen DS 3 Automatik Peugeot 208 und 2008 Automatik Citroen C4 Cactus Automatik Citroen C3 Aircross Automatik
15	V1A230112	Citroen	2 N*****	e4*2007/46*1241*xx e2*2007/46*0040*xx e2*2007/46*0040*xx	Citroen C4 Automatik Citroen DS 4 Autom.



Prüfbericht Nr. / Test report No.: 11-00008-AS-MUC-37  
Hersteller / Manufacturer: Veigel GmbH + Co.KG  
D-74613 Ohringen

Typ / Type: 1 Seite / Page 8 / 12

Fortsetzung zu

4. Verwendungsbereich

Lfd. Nr.	Ausführung	Fahrzeughersteller	Typ	EG-Typennummer	Verkaufsbezeichnung
16	V1A281112	Mazda	KE KF	e1*3*2007/46*1247*xx e1*3*2007/46*1803*xx	Mazda CX5 Automatik
17	V1A030413	Opel	S-D Monocab B	e4*2007/46*0165*xx	Opel Meriva B Autom.
18	V1A070513	Mercedes	166	e1*2007/46*0598*xx	Mercedes M-Klasse Automatik
19	V1A150513	Mercedes	970 **, 972 **, 974 **, 975 **, 976 **, 967 **	e1*2007/46*1170*xx e1*2007/46*1171*xx e1*2007/46*1172*xx e1*2007/46*1173*xx e1*2007/46*1174*xx e1*2007/46*1175*xx e1*2007/46*1176*xx	Mercedes Atego Autom.
20	V1A030713	Citroen	3	bis e2*2007/46*0356*14 bis e2*2007/46*0356*14	Citroen C4 Picasso Automatik Citroen C4 Grand Picasso Automatik Citroen C4 Spacetourer Automatik Citroen C4 Grand Spacetourer Automatik
21	V1A060514	BMW	I-1	e1*2007/46*1213*xx	BMW i3 Automatik
22	V1A091008	EvoBUS	RHD	S 411 - 417 HD: S 411 - 417 HDH: S 411 - 417 UL S 411 - 417 GT-HD Integro	Mercedes Tourismo Automatik Setra S 411 - 417 HD: Setra S 411 - 417 HDH-Setra S 411 - 417 UL Setra S 411 - 417 GT- HD alle Automatik Mercedes Integro Autom
23	V1A080115	EvoBUS	S 515 HD: S 516 HD: S 517 HD	e1*2007/46*1133*xx e1*2007/46*1160*xx	Setra S500 Reihe Automatik



Prüfbericht Nr. / Test report No.: 11-00008-AS-MUC-37  
Hersteller / Manufacturer: Veigel GmbH + Co.KG  
D-74613 Öhringen

Typ / Type: 1

Seite / Page 9 / 12

4. Fortsetzung zu  
Verwendungsbereich

Lfd. Nr.	Ausführung	Fahrzeughersteller	Typ	EG-Typgenehmigungsnummer	Verkaufsbezeichnung
24	V1A260315	Daimler	A51: 450E	e1*2001/116*0413*xx e1*2007/46*0540*xx	Smart Fortwo Automatik Smart Fortwo Electric Drive
25	V1A240215	Audi	B8 (Audi A4) = 7. + 8. Stelle der VIN ist F4 B8 (Audi A5) = 7. + 8. Stelle der VIN ist F5	e1*2001/116*0430*xx e1*2001/116*0430*xx	Audi A4 Automatik Audi A5 Automatik
26	V1A071015	VW	7HC; 7HMA; 7JO	e1*2001/116*0220*xx e1*2001/116*0218*xx	VW T6 Automatik ab MJ 16
27	V1A121015	Audi	4L	e1*2001/116*0350*xx e1*2001/116*0350*xx	Audi Q7 Automatik Mod. 4M Audi SQ7 Automatik Mod. 4M
28	V1A260216	Audi	FY	e1*2007/46*1550*xx e1*2007/46*1550*xx	Audi Q5 Automatik ab MJ 17 Audi SQ5 Automatik ab MJ 17
29	V1S151287	Evobus; Kässbohrer	S 208 H bis 215 H; S 210 HD bis 215 HD; S 213 HR bis S 215 HR; S 215 RL	*) *)	Setra KOM S 208 bis Setra S 215
30	V1S020293	Mercedes Benz	709*; 711*; 809*; 811*; 814*; 817*; 914*; 917*; 1114*; 1117*; 1120*; 1314*; 1317*; 1320*; 1514*; 1517*; 1520*; 1524*; * je nach Aufbauart mit Zusatzbezeich- nungen A oder AF. AK, AS, F, K KO, L, LS, S	*) (Mercedes LKW „Leichte Klasse“)	Mercedes LN2 (Mercedes LKW „Leichte Klasse“)

\*) Ausführung war bereits in der Grundgenehmigung bzw. in den Nachträgen 1 bis 36 genehmigt. Eine EG-Typgenehmigung wurde für den Fahrzeugtyp nicht erteilt.



Prüfbericht Nr. / Test report No.: 11-00008-AS-MUC-37  
Hersteller / Manufacturer: Veigel GmbH + Co.KG  
D-74613 Öhringen

Typ / Type: 1

Seite / Page 10 / 12

4. Fortsetzung zu  
Verwendungsbereich

Lfd. Nr.	Ausführung	Fahrzeughersteller	Typ	EG-Typgenehmigungsnummer	Verkaufsbezeichnung
31	V1S021195	MAN	Nutzfahr- zeuge	L70 ... L90 (mit allen dazwi- schenliegenden Nummern); M31 ... M44 (mit allen dazwi- schenliegenden Nummern); T01; T02 ..... T78 (mit allen dazwi- schenliegenden Nummern); E51; E52; E58; E61; E62; E68	MAN M 2000-Reihe MAN F 2000-Reihe
32	V1S161298	Evobus	S 313 UL; S315 UL; S313 H; S315H; S313 GT-HD; S315 GT-HD	*) e1*2007/46*1335*xx e1*2007/46*1335*xx	Setra S 313 UL; Setra S315 UL; Setra S313 H; Setra S315H; Setra S313 GT-HD; Setra S315 GT-HD Mazda 2 Autom.; Mazda CX3 Autom.
33	V1A150816	Mazda	DJ1	e1*2007/46*1335*xx e1*2007/46*1335*xx	Mazda 2 Autom.; Mazda CX3 Autom.
34	V1A130217	Peugeot	M	e2*2007/46*0534*xx e2*2007/46*0534*xx e2*2007/46*0597*xx	Peugeot 3008 Autom.; Peugeot 5008 Autom.; Opel Grandland X Automatik
35	V1A280217	BMW	G5L	e1*2007/46*1688*xx e1*2007/46*1795*xx	BMW 5er Limousine G30 Autom.; BMW 5-er Touring G31 Automatik
36	V1A030517	Alfa Romeo	949	e3*2007/46*0435*xx e3*2007/46*0537*xx	Alfa Romeo Stelvio Autom. Alfa Romeo Giulia Automatik
37	V1A090517	Alfa Romeo	952	e3*2007/46*0382*xx	Alfa Romeo Giulia Automatik
38	V1A101017	Toyota	V	e2*2007/46*0537*xx e2*2007/46*0537*xx e2*2007/46*0530*xx e2*2007/46*0532*xx	Toyota ProAce Autom.; Toyota ProAce Verso Automatik Peugeot Traveller Automatik; Peugeot Expert Autom.; Citroen SpaceTourer Automatik; Citroen Jumpy Autom.
		Peugeot	V	e2*2007/46*0533*xx e2*2007/46*0530*xx	Peugeot Expert Autom.; Citroen SpaceTourer Automatik;
		Citroen	V	e2*2007/46*0531*xx	Citroen Jumpy Autom.

\*) Ausführung war bereits in der Grundgenehmigung bzw. in den Nachträgen 1 bis 36 genehmigt. Eine EG-Typgenehmigung wurde für den Fahrzeugtyp nicht erteilt.



Prüfbericht Nr. / Test report No.: 11-00008-AS-MUC-37  
 Hersteller / Manufacturer: Veigel GmbH + Co.KG  
 D-74613 Öhringen  
 Typ / Type: 1 Seite / Page 11 / 12

**III. Anlagen**

- a) Ergänzende Beschreibung
- b) Zeichnung einer Doppelbedieneinrichtung (beispielhaft)
- c) Stückliste (beispielhaft)
- e) Fotografische Darstellung der einzelnen Ausführungen mit Maßstäben
- f) Einbauanleitungen der einzelnen Ausführungen

**IV. Schlussbestätigung**

Die unter Ziffer I,7 bzw. III angegebenen Unterlagen des Herstellers und die darin beschriebenen Ausführungen der Doppelbedieneinrichtung vom Typ 2 sowie deren Einbau entsprechen der "Richtlinie zur Begutachtung von Doppelbedieneinrichtungen in Kraftfahrzeugen zur Ausbildung von Bewerbern um eine Fahrerlaubnis" (§ 5 Abs. 2, Satz 2 DV-FahrtG) in der Fassung vom 09. Mai 1980. Der jeweils ungünstigste Fall wurde entsprechend Prozessbeschreibung „Erstellung von Gutachten“ bestimmt und geprüft.

Der Prüfbericht darf nur vom Auftraggeber und nur in vollem Wortlaut vervielfältigt und weitergegeben werden. Eine auszugswise Vervielfältigung und Veröffentlichung des Prüfberichtes ist nur nach schriftlicher Genehmigung des Prüflaboratoriums zulässig

Es lagen die unter Ziff. I,8 aufgelisteten Gutachten / Prüfberichte der dort genannten Technischen Prüfstellen / Technischen Dienste einschließlich aller zur Bewertung erforderlichen Unterlagen und Messergebnisse vor. Die genannten Prüfberichte gelten weiterhin für den Fahrzeugtyp. Dieser Prüfbericht bestätigt zusammenfassend und vollständig den Gesamtumfang der Typprüfung einschließlich der Gültigkeit der Dokumentation für dieses Fahrzeugteil.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis nach § 22 StVZO bestehen keine technischen Bedenken.

Dieser Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 12.



Prüfbericht Nr. / Test report No.: 11-00008-AS-MUC-37  
 Hersteller / Manufacturer: Veigel GmbH + Co.KG  
 D-74613 Öhringen  
 Typ / Type: 1 Seite / Page 12 / 12

TÜV SÜD Auto Service GmbH ist benannt als Technischer Dienst durch:  
 TÜV SÜD Auto Service GmbH is designated as Technical Service by:

Genehmigungsbehörde/ Approval authority	Land / Country	Registrierungsnummer/ Registration-number	Aktueller Benennungsumfang/ Actual scope list
Kraftfahrt-Bundesamt (KfzA)	Deutschland/ Germany	KBAP 00100-10	<a href="http://www.kfz.de">www.kfz.de</a>
Vehicle Certification Agency (VCA)	Vereinigtes Königreich/ United Kingdom	VCA-TS-006	<a href="http://ec.europa.eu/enterprise/sectors/automotive/approval-authorities-technical-services/technical-services/index_en.htm">http://ec.europa.eu/enterprise/sectors/automotive/approval-authorities-technical-services/technical-services/index_en.htm</a>
Approval Authority of the Netherlands (RDW)	Niederlande/ The Netherlands	RDWT-082-05	
National Standards Authority of Ireland (NSAI)	Irland/ Ireland	Technical Service Number: 49	
Vehicle Safety Certification Center (VSCC)	Taiwan/ Taiwan	DE04-06-2	<a href="http://www.vscoc.org.tw/English/DataURL.aspx">http://www.vscoc.org.tw/English/DataURL.aspx</a>

München, 15.10.2018

Dipl.-Ing. (FH) Bernd Göppele  
 Unterschriftsberechtigter